

# Jahreshauptversammlung bei den Schanzer Fëscherfrënn

2018-03-16

Im Vereinsbau op der Schanz fand, wie schon in vergangenen Jahren die ordentliche Generalversammlung des SFF statt. Von den 85 eingeschriebenen Mitgliedern hatte sich jedoch nur ein Bruchteil auf der Schanz eingefunden.



Präsident Néckel Weyland begrüßte alle Versammelten sehr herzlich, musste aber die Gemeindevertreter entschuldigen die an diesem Abend nicht abkömmlich waren.

Der Präsident bedankte sich bei allen Mitgliedern, freiwillige Helferinnen und Helfer für ihren wiederum nimmermüden Einsatz für den Verein, denn ohne sie wäre es kaum möglich allen von den Schanzern unternommenen Aktivitäten zu bewältigen. Anschließend forderte er die Versammlung auf dem kürzlich verstorbenen Nic Hilbert zu gedenken. Er war allseits beliebt und ein vorbildlicher Mitarbeiter des Vorstandes der Schanzerfrënn.

Es war an Raymond Scherz, Sekretär der Fischervereinigung SFF den Aktivitätsbericht des verflossenen Jahres vorzulesen. Die Aktivitäten der Schanzer sind sehr vielfältig, da gibt es die Arbeiten am Weiher und an der gesamten Anlage in Nennig, welche das ganze Jahr in stand gehalten werden muss. Außerdem ist es die Organisation vieler Feste die im Vereinsbau auf der

Schanz stattfinden. Immer ist die Mitarbeit vieler Helfer gefragt. All diese Aktivitäten sind nicht nur Mittel zum Zweck sondern fördern auch das Miteinander der Angler mit der Bevölkerung der Gemeinde. Darum bedankt sich auch der Sekretär sehr herzlich bei allen, die hier mitgewirkt haben.



Néckel Weyland, der auch die Aufgabe des Kassierers bei den Schanzern inne hat, legte der Versammlung einen präzisen Kassenbericht über das Jahr 2017 hervor. Hauptausgaben sind die Pacht des Weiher in Nennig sowie die Kosten für den alljährlichen Fischeinsatz. Für dieses Jahr sind nicht weniger als 3 Tonnen Rotaugen geliefert worden, im Herbst waren es jede Menge Raubfische sowie auch Forellen. All diese Ausgaben werden durch die Einnahme der mannigfaltigen Aktivitäten des Vereins gedeckt. Die Beiträge der Mitglieder decken die Pachtkosten sowie die notwendigen Maschinen um die Weiheranlage in Schuss zu halten.



Im Namen der Kassenrevisoren lobte Jeannot Kugener die mustergültig geführte Kasse und bat die Versammlung um Entlastung.

Da für den Vorstand keine Kandidaturen vorlagen um die restlichen Posten zu versehen, sieht dieser Vorstand für 2018 wie folgt aus:



Präsident und Kassierer, Néckel Weyland; Vize-Präsident Jean Klepper, Raymond Scherz und Guy Mosar übernehmen gemeinsam das Sekretariat, Beisitzende sind Sven Hansen, Frank Hoffmann, Jean-Marie Linster und Claude Niederweis. Wie schon im vergangenen Jahr übernehmen Jeannot Kugener und Luc Niederweis auch für 2018 die Verpflichtung als Kassenrevisoren.

Unter der Rubrik Verschiedenes wies Kassierer Néckel Weyland drauf hin, dass seitens seiner Aufstellung die Schanzer in ihrer 20 jährigen Vereinsgeschichte nicht weniger als 110.000 Euro Pacht bezahlt haben; dass während all den Jahren über 55 Tonnen Fisch als Besatz in den Weiher kamen.



Ja, der Néckel hat es so mit den Zahlen.

Bei gutem Essen und einem süffigen Patt ließ man diesen angenehmen Abend ausklingen.

© rompic

